



StadtWandler Freiburg

Wirkungsbericht 2020/21

Wie das Freiburg der Zukunft
aussehen kann und wer was
dafür tun kann.



StadtWandler

„..sagt mir, wann die nächste Klimademo stattfindet.“

„..macht mein Startup bekannt.“

„..hilft mir und meiner Organisation unsere Petition zu verbreiten.“

„.. hilft mir kommunalpolitische Diskussionen und die unterschiedlichen Argumente zu verstehen.“

„.. ordnet relevantes Stadtgeschehen für mich ein.“

„.. zeigt mir den Weg zum nächsten Biorestaurant.“

„.. zeigt mir, wo ich gerade Zukunft mitgestalten kann.“

„.. hat mich auf ein Jobangebot aufmerksam gemacht.“

„.. motiviert mich wählen zu gehen.“

„.. inspiriert mich und eröffnet mir neue Perspektiven.“

Inhalt

1. Einleitung	4
Zukunft für Freiburg und Region	4
2. Das gesellschaftliche Problem	5
3. Unser Lösungsansatz	6
Ein Modell zum Kopieren	9
StadtWandler Wirkungsbaum	10
Wirkungsmodell	11
4. Ressourcen, Leistungen und Wirkungen	13
Gut für öko-soziales Unternehmertum	15
Gut für Initiativen	18
Gut für die StadtPolitik	20
Gut für demokratische Teilhabe	21
Gut für die Bauwende	22
Gut für Miteinander, Diskurs und Selbstfürsorge	23
Stimmen aus der Community	24
5. Organisationsstruktur, Team, Kooperationen	26
6. Ausblick und Vision 2025	29
StadtWandler - Netzwerk Bündnis Agentur	29
Was es jetzt gemeinsam zu tun gibt	33
Impressum	35

1. Einleitung

Zukunft für Freiburg und Region



Wie wir ein nachhaltiges Leben führen können, ist die große Überlebensfrage unserer Zeit. Und die Zeit für eine Antwort auf diese Frage drängt. Dafür braucht es **neue Wege zu leben, zu wirtschaften und zu konsumieren**. In der Region, vor Ort.

Doch was nützen die besten Ideen, wenn sie unbekannt bleiben und auf ihrem Weg verhungern? Oder im alltäglichen Informations-Wahnsinn untergehen?

Die Herausforderungen eines nachhaltigen Lebens können wir nur bewältigen, wenn Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft an einem Strang ziehen!

Lasst uns die Stadt und Region der Zukunft zusammen gestalten. **Damit wir mutige Lösungen in die Welt bringen und fruchtbare Biotope dafür schaffen.** Damit wir uns gegenseitig motivieren und unterstützen. Lasst uns neue Wege gehen in Richtung enkeltaugliche Region. Was wir dafür brauchen: enkeltaugliche Startups und Unternehmen, nachhaltigen Einzelhandel, ökologisch-faire Cafés und Restaurants, Food-Coops, solidarische Landwirtschaft, Umsonstläden, Unverpacktläden, Reparaturcafés, und vieles mehr. Und lasst uns dafür sorgen, dass diese enkeltauglichen Projekte florieren können und auf Dauer funktionieren.

Gemeinsam geben wir mit StadtWandler den guten Ideen der Zukunft mehr Aufmerksamkeit und dadurch mehr Wirksamkeit. StadtWandler ist Netzwerk, Wandel-Agentur, Bündnis und Sprachrohr auf dem Weg zu einem zukunftsfähigen Freiburg.

2 . Das gesellschaftliche Problem

Obwohl in Freiburg bereits rege am Wandel gearbeitet wird, sind **viele Aktionen nicht für ein breites Publikum sichtbar und der Überblick fehlt**. Die Zivilgesellschaft ist aktiv dabei, den Wandel zu gestalten und auch öko-soziales Unternehmertum ist dabei die regionale Wirtschaft umzubauen. Und dennoch fragen sich viele Menschen in Freiburg: "Wie kann ich nachhaltig leben und wo kann ich den Wandel mitgestalten?". Das liegt daran, dass es den enkeltauglichen Ideen an der nötigen Aufmerksamkeit mangelt.

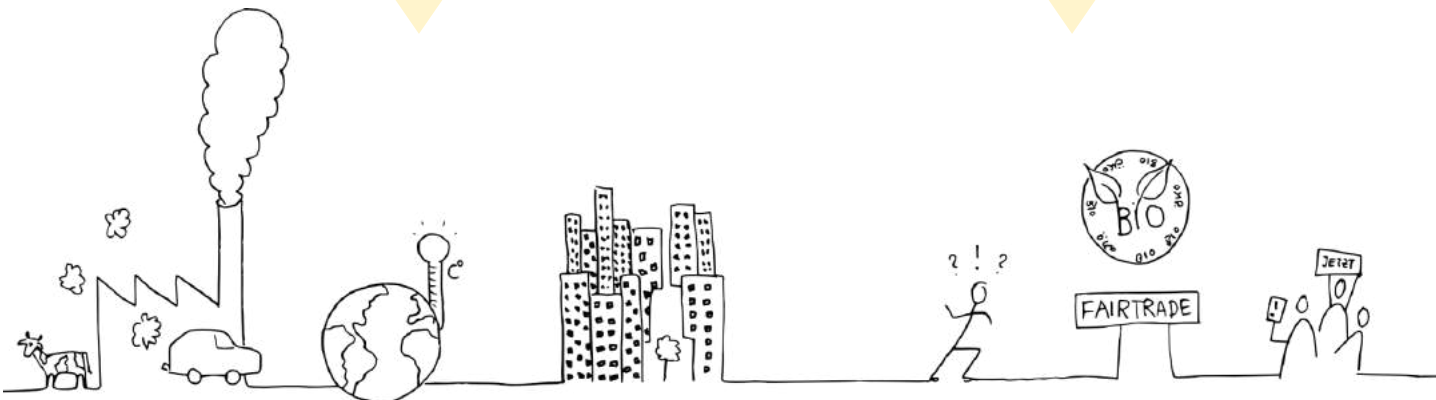
Sämtliche Informationen über nachhaltige Aktivitäten sind vorhanden. Die Herausforderung ist allerdings im "Information-Overflow" den Überblick zu behalten und an die richtigen Kanäle zu kommen. Wir bewegen uns in sogenannten **Filterblasen**. Meldungen über Nachhaltigkeitsthemen finden nur schwer den Weg aus diesen Filterblasen hinaus. **Mitgestaltungsmöglichkeiten** bleiben ungenutzt. **Klarheit** über das lokalpolitische Geschehen haben oft nur die Menschen, die schon lange in der Stadt wohnen und sich damit intensiv beschäftigen.

Was fehlt ist ein für alle zugänglicher Überblick, wo die Informationen zu finden sind. Es braucht ein starkes Netzwerk und Bündnis mit einer Redaktion, um Klarheit zu schaffen und die Filterblasen zum Platzen zu bringen.

Die Gesellschaft steht vor großen Herausforderungen.

Wir brauchen eine
WirtschaftsWende,
Verkehrswende, BauWende
und eine KlimaWende.

Der Wandel findet bereits statt. Es gibt viele Projekte und Ideen für eine sozial-ökologische Transformation.



3. Unser Lösungsansatz

StadtWandler dient **als Megaphon für Nachhaltigkeit in Freiburg.** Die StadtWandler-Redaktion sammelt alle Informationen über nachhaltige Aktivitäten auf einer Plattform, gibt den guten Ideen und Lösungen Aufmerksamkeit, und dadurch mehr Wirksamkeit.

StadtWandler schafft Überblick und Klarheit darüber, welche enkeltauglichen Projekte es gibt und wie Menschen in Freiburg am Wandel mitwirken können.

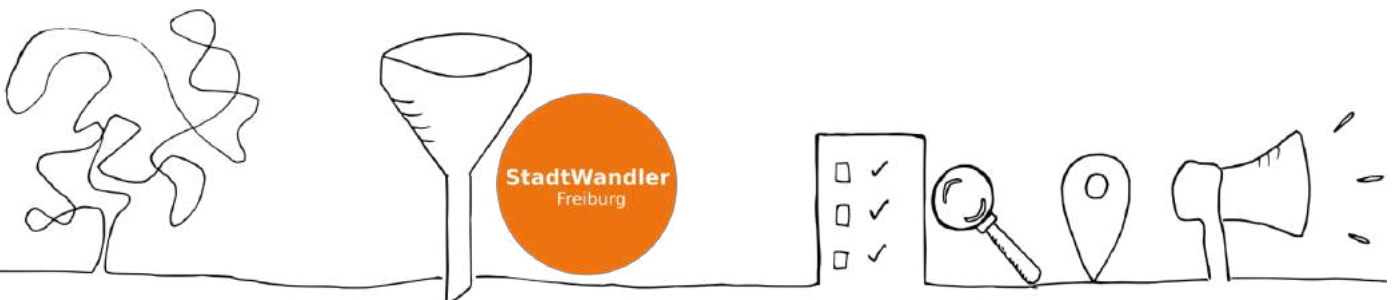


Gemeinsam schaffen wir eine Sogkraft für die lokale Wandelbewegung, in der sich die guten Ideen gegenseitig zum Fliegen bringen.

Es ist nur schwierig, den Durchblick zu behalten und Kräfte zu bündeln.

StadtWandler sammelt, sortiert, ordnet ein und vernetzt.

Mit Kalender, Karte, Newsletter und Magazin schafft StadtWandler Überblick und dient als Megaphon.

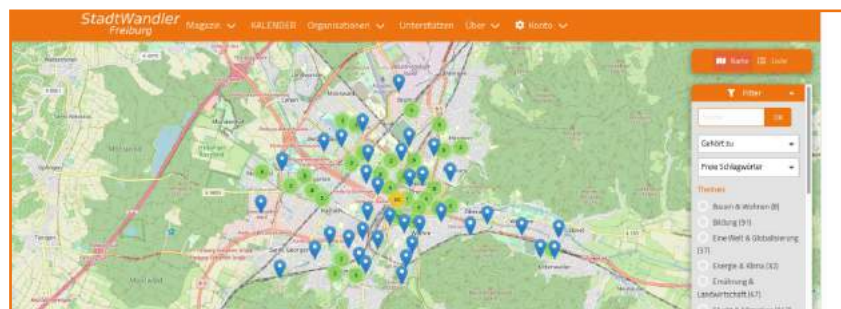


Terminkalender

Veranstaltungen		
Juli		
Di. 20 18:00	Stadtpaziergang Klimafit! - Klimawandel und die Folgen in unserer Stadt Rotteckring 12, 79098 Freiburg im Breisgau, Deutschland Di. 20. Juli 2021 18:00 - 19:30	
Di. 20 19:00	(online) Klimawahl 2021: Klimagerechte Bildung Di. 20. Juli 2021 19:00 - 20:30	
Mi. 21 18:30	Aufbruch & Wandel: Geschichten des Gelingens Mi. 21. Juli 2021 18:30 - 20:30	

Seit 2015 gibt es den **nutzergenerierten Terminkalender**, in den jede Person mit einem Login Events eintragen kann. Alle Events sind **filterbar** nach Thema, Schlagwort, Art des Events und Veranstalter:in:in.

Karte



Seit 2015 gibt es eine Karte der nachhaltigen Orte. Inzwischen sind **mehr als 400 Initiativen und über 200 Unternehmen in Freiburg und Region kartiert**. Jede Organisation aus dem Nachhaltigkeitsbereich kann dort eingetragen werden. Das sind sowohl Initiativen als auch Unternehmen. Die Karte hat eine Filterfunktion **nach Themen, Branchen und Nachhaltigkeitskriterien**. Zu jeder Organisation gibt es ein Profil mit Beschreibung, Kontaktdaten, Schlagworten etc.

Aktionspost

Was die heutige Aktionspost bringt:

- Themen-Highlights
 - Mobilität im Quartier Kleinescholz
 - Stand der VerkehrsWende
- Veranstaltungs-Highlights
 - KlimaWahl: Wirtschaft
 - "Kapitalismus kompostieren"
 - Bürgerrat
- Veranstaltungen der kommenden zwei Wochen.

Du findest unsere Arbeit wertvoll? Dann leite unseren Newsletter gerne an Interessierte weiter, die ihn [hier abonnieren](#) können

Die Aktionspost - der Newsletter von StadtWandler - gibt ein **wöchentliches Update über das nachhaltige Geschehen Freiburgs**. Er zeigt auf, wie man gerade aktiv werden kann, macht auf Events und neue Artikel aufmerksam, verbreitet Anliegen der Community über das Format "Marktplatz" und filtert wichtige Nachrichten kurz aufbereitet in der Rubrik Kurzmeldungen.

Magazin



Das StadtWandler-Magazin startete im Januar 2020. Nach den Kriterien des Non-Profit-Journalismus veröffentlicht die StadtWandler-Redaktion dort die **Geschichten, die in der Tageszeitung zu kurz kommen**. Beispiele dafür sind Porträts von nachhaltigen Startups und Initiativen, Berichte über Aktionen oder Nachhaltigkeitspolitisches auf lokaler Ebene. StadtWandler berichtet **konstruktiv, lösungsorientiert und unabhängig**.

Unsere Redaktionskriterien

- # trägt zu einem guten Leben in Freiburg bei.
- # ist konstruktiv und lädt zu mutigem Diskutieren ein.
- # lässt die Filterblasen platzen.

Mehr zu den Redaktionskriterien auf stadtwandler.org/Redaktionskriterien

Ein Modell zum Kopieren

StadtWandler.org basiert auf der **Software Hubs4Change**. Die Software sowie auch das Redaktionskonzept von StadtWandler werden so entwickelt, dass sie auch **auf andere Regionen übertragbar** sind. Kopieren ist nicht nur erlaubt, sondern explizit erwünscht. Die Software wurde von dem IT-Kollektiv Geeks4Change entwickelt und ist Open Source. Die Plattform ermöglicht es Netzwerk-Akteuren mit eigenen Logins und Gruppen-Berechtigungen ihre jeweiligen Termine / Initiativen-Profile / Firmen-Profile / Karten-Profile zu verwalten.

Warum StadtWandler Hubs4Change verwendet:

1 Qualitätssicherung

Inhalte können nur mit Login erstellt werden. Dadurch kann eine Qualitätssicherung durch die Redaktion vorgenommen werden. Gerade bei größeren Städten mit vielen Institutionen und Organisationen wie in Freiburg ist das wichtig, um Chaos zu vermeiden. Es können auch Inhalte von Nicht-Usern vorgeschlagen werden, die jedoch durch die Redaktion freigeschaltet werden müssen.

Alle erstellten Inhalte können jederzeit von der Plattform-Moderation auf die Redaktionskriterien hin geprüft werden und gegebenenfalls geändert und angereichert werden.

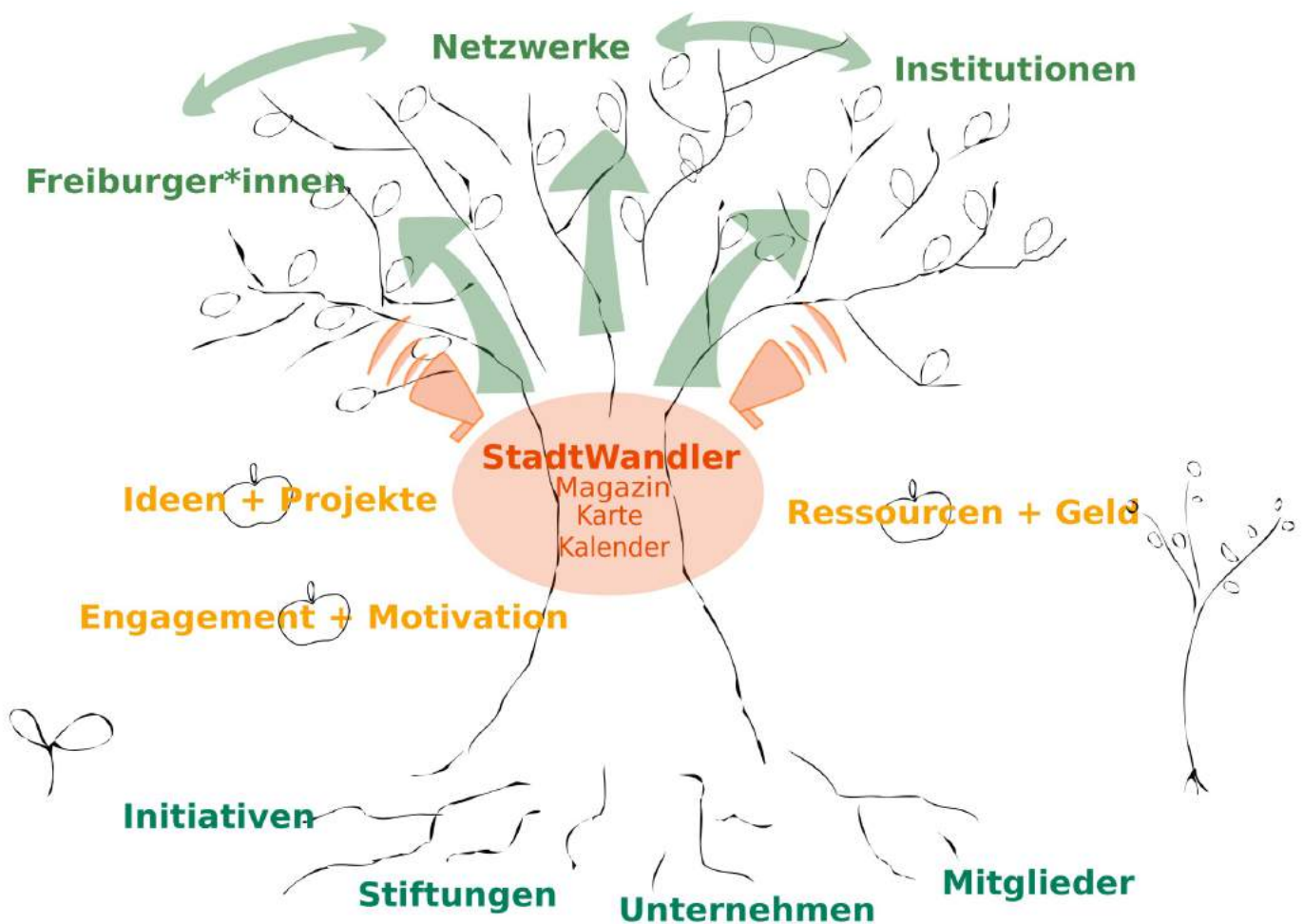
2 Umfassende Filterfunktion

Alle Inhalte (Artikel, Events, Organisationen) können nach Kategorien oder Schlagworten gefiltert werden. Ein übersichtliches Kategoriensystem erleichtert das Suchen und Finden gerade bei vielen Inhalten und macht die Plattform benutzerfreundlich.

3 Schutz vor Spam und Manipulation

Andere Plattformen (wie beispielsweise die Karte von Morgen) haben Bewertungssysteme, bei denen jede Person die kartierten Organisationen bewerten kann. StadtWandler hat sich für Hubs4Change entschieden, weil gerade in größeren Städten die Gefahr besteht, dass solche Bewertungssysteme gehackt werden.

StadtWandler- Wirkungsbaum



Wirkungsmodell

nach dem Vorbild der Phineo-Wirkungstreppe

OUTPUT

1 Aktivitäten
finden statt

- Menschen in Freiburg wird die StadtWandler-Plattform zur Nutzung zur Verfügung gestellt (Profile, Termine, Branchenbuch der Nachhaltigkeit).
- Inhalte zu Freiburg- und Nachhaltigkeits-relevanten Themen, Anliegen aus Zivilgesellschaft und Wirtschaft werden über Magazin und Aktionspost verbreiten.

2 Zielgruppen
werden erreicht

- Menschen in Freiburg erfahren von bereitgestellten Informationen, also Branchenbuch, Kalender, Artikeln und Aktionspost.
- Initiativen und Unternehmen erfahren von der nutzergenerierten Plattform.

3 Zielgruppen
akzeptieren
Angebote

- Initiativen und Unternehmen nutzen die Plattform und stellen Inhalte hoch.
- Menschen in Freiburg lesen Artikel und Newsletter und nutzen Branchenbuch und Kalender.

OUTCOME

4 Zielgruppen
verändern
Bewusstsein/
Fähigkeiten

Menschen in Freiburg

- wissen, wo sie ökologisch-sozial-zukunftsfähig einkaufen können, sich engagieren können, wo sie Zugang zu Akteuren, Unterstützungsmöglichkeiten etc. bekommen.
- erachten die Informationen als relevant und zukunftsweisend.
- wissen Neues über stadtpolitische Sachverhalte und Zusammenhänge.
- sind sich bewusst, dass sie Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten haben, um am Freiburg von Morgen mitzuwirken.
- kennen gute Beispiele, inspirierende Ideen, Persönlichkeiten als Vorbilder und Pioniere des Wandels.

OUTCOME

5 Zielgruppen
ändern ihr
Handeln

Menschen in Freiburg

- kaufen bei öko-sozialen Unternehmen in Freiburg ein.
- nehmen an Veranstaltungen teil, die im StadtWandler-Kalender beworben werden.
- bilden sich eine fundierte Meinung zu sozial-ökologischen Diskursen in der Stadt.
- engagieren sich für ihre Interessen hinsichtlich einer zukunftsfähigen Stadt.
- nutzen das StadtWandler-Netzwerk, um mit anderen Akteuren in Kontakt zu kommen.

Initiativen

- informieren die StadtWandler-Redaktion über ihre Vorhaben und finden damit Verbreitung.

Öko-soziales Unternehmertum in Freiburg

- bekommt mehr Kundschaft.

6 Lebenslage der
Zielgruppe ändert
sich

- Initiativen bekommen leichter eine große Reichweite.
- Auch außerhalb der öko-sozialen Blase finden die Anliegen Gehör.
- Öko-soziales Unternehmertum sowie zivilgesellschaftliche Prozesse wachsen und gedeihen.

IMPACT

7 Gesellschaft
ändert sich

Bei Menschen in Freiburg ist ein nachhaltiges Interesse an öko-sozialer Gestaltung der Stadt geweckt und eine gemeinsame Vision für ein Freiburg von Morgen entsteht. Weil klar ist, wer was tun kann, um die gemeinsame Vision zu erreichen, werden die notwendigen Schritte getan.

Freiburg ist eine Stadt, die zukunftsweisend vorangeht und stark durch zivilgesellschaftliche und wirtschaftliche Zukunftspioniere und -pionierinnen vorangetrieben wird.

4. Ressourcen, Leistungen und Wirkung

Im Jahr 2020 haben Leonie und Veronika ihre Energie investiert und den Beweis erbracht: StadtWandler bringt's.

Auf den folgenden Seiten werden Beispiele für die Wirkungen und Zielgruppen, die bereits im Wirkungsmodell beschrieben wurden, ausgeführt.



INPUT

Personelle Ressourcen:

- 2 Personen mit je 25 Wochenstunden Moderations-, Redaktions- und Vernetzungsarbeit
- Mentoring mit 5-10 Wochenstunden
- IT mit 5 Wochenstunden

Immaterielle Ressourcen:

- Netzwerk- und Kooperationspartner*innen

OUTPUT

Leistungen im Jahr 2020

- 54 Artikel
- 48 Newsletterausgaben
- ca. 400 Kalendereinträge
- Plattformmoderation mit über 100 neuen Organisationen und 47 neuen Nutzenden im Jahr 2020

Gut für öko-soziales Unternehmertum

Durch Interviews und Porträts nachhaltiger Unternehmen macht das StadtWandler-Magazin öko-soziales Unternehmertum sichtbar.

Im Jahr 2020 wurden drei Artikel über Unternehmen veröffentlicht.



„Learning by Burning“ für die Gründung eines nachhaltigen Mobilfunkanbieters

Andreas Schmucker von WEtell im StadtWandler Interview. Andreas ist Mitgründer und Geschäftsführer des ersten nachhaltigen Mobilfunkanbieters. Er erzählt wie nachhaltiger Mobilfunk funktioniert, was ihn motiviert und was es für eine Gründung alles braucht.

27. August 2020



"Können Sie das dem Herrn Piluweri ausrichten?"

Sarah Bernhard im StadtWandler Interview. Sarah ist im Team der Demeter-Gärtnerei Piluweri in Müllheim. Sie erzählt wie das biodynamische Gärtnern so läuft, wie man mit Trockenheit umgehen kann, und was das Piluweri Gemüse ausmacht.

15. Dezember 2020



"In der Öko-Hauptstadt ist noch Luft nach oben" - Dino vom Öko-Textil Outlet "Suslet"

Es gibt in Freiburg zahlreiche Beispiele für Nachhaltiges Unternehmertum, eines davon ist das Sustainable Outlet, kurz Suslet, in der Fischerau. Leonie von der StadtWandler-Redaktion spricht mit Inhaber Dino Zanolli über nachhaltiges Wirtschaften, Öko-Klamotten und Lernen mit 80.

07. Mai 2020

So wirkt's

OUTCOME

Rückmeldungen auf Artikel: "Ich kam über den Shop von Piluweri auf das Interview von Euch mit Piluweri. Gefällt mir übrigens sehr gut das Interview. Bin dort Kunde, ist ein tolles Team und vor allem das Thema Bodenwert/ Humus finde ich sehr interessant."

Kundenkontakt hergestellt: "Eure Ideen und Projekte gefallen mir sehr gut, vor allem das WEtell würde ich gerne nutzen und unterstützen. Ich bin jedoch 75 Jahre bereits und verstehe nicht viel von digitaler Technik. Gibt es jemanden, der mich individuell mal berät?"

Gut für öko-soziales Unternehmertum

Ein kurzfristig erstelltes Verzeichnis über Öffnungszeiten und Angebote während der ersten Corona-Welle bündelt Solidarität mit nachhaltigen Unternehmen in Corona-Zeiten.

Corona - Regionale und nachhaltige Unternehmen unterstützen

Erfahre, wie Du Deine nachhaltigen Lieblingscafés, Restaurant & Unternehmen in dieser herausfordernden Zeit unterstützen kannst

Ein Hintergrund-Artikel verknüpft Verkehrswende mit Innenstadt-Wende und mehr Umsatz für Einzelhandel.



VERKEHRSWENDE HILFT EINZELHANDEL

Verbesserungen im Fußverkehr, Radverkehr und im öffentlichen Bereich steigern den Einzelhandelsumsatz um **BIS ZU 30% STEIGERUNG**

Quelle: Levor 2019, S. 5

Wie wirkt sich die Verkehrswende auf den Einzelhandel aus?

Londoner Verkehrsforschung: "Letztendlich profitiert der Einzelhandel von mehr Fuß- und Radverkehr." (Teil 1, weitere Teile folgen.)

19. November 2020

So wirkt's

OUTCOME

Social Media: Der Beitrag "VerkehrsWende hilft Einzelhandel" wird vom Zukunftsnetz Mobilität NRW geteilt und erreicht dadurch auch überregional Menschen.

Gut für öko-soziales Unternehmertum

Im März 2021 werden Wahl-Postkarten zur Landtagswahl in Läden aus dem StadtWandler-Branchenbuch ausgelegt. Die Aktion soll auch für mehr Kundschaft bei diesen Läden sorgen. Dazu werden die Läden in einer Abholstellen-Liste auf der Webseite sichtbar gemacht. Mehr zur Postkarten-Aktion auf Seite 21.

Abholstellen

Postkarten-Aktion zur Landtagswahl

Bei den Landtagswahlen am 14. März wird u.a. entschieden, ob die KlimaWende schnell genug umgesetzt wird. Also hole jetzt deine Freunde hinterm Sofa vor, und geh mit Ihnen wählen (#BriefwahlLokal!).

Und: Bestelle die Aktionspost, um informiert zu bleiben.



Du findest unsere *Gehst-du-mit-mir-wählen?* Postkarten bei folgenden Abholstellen:

Name	Straße	PLZ	Ort
Amara Stühlinger	Engelbergerstraße 37	79106	Freiburg
Glaskiste	Moltke Straße 15	79098	Freiburg
Haus des Engagements	Rehlingstraße 9	79100	Freiburg
Quartiersladen Vauban	Vaubanallee 18	79100	Freiburg
Sedan Café	Sedanstraße 9	79098	Freiburg
Veggie Liebe	Moltke Straße 3	79098	Freiburg
Verde Biomarkt	Habsburger Straße 48	79104	Freiburg
Weltladen Gerberau	Gerberau 12	79098	Freiburg

Alle Orte auf einer Karte anzeigen.

So wirkt's

OUTCOME

Kontaktanfragen von Läden: Wir werden von Läden angefragt, die Postkarten-Abholstelle werden möchten. Ein Ladenbesitzer sagt: "Die Postkarten gehen richtig gut weg!"

Gut für Initiativen

StadtWandler wirkt sich positiv auf Initiativen aus, durch Berichterstattung im Magazin, Verbreitung von Anliegen über den Newsletter und Sichtbarmachung über die Karte.

Porträts im StadtWandler **machen Initiativen und ihre Arbeit greifbar**. Außerdem bieten sie den Initiativen die Gelegenheit sich zu präsentieren und ihre Anliegen nach Außen zu tragen.

Im Jahr 2020 wurden auf StadtWandler insgesamt **12 Porträts von Initiativen** veröffentlicht, darunter 4 Podcastfolgen, sowie im wöchentlichen Newsletter auf zahlreiche Veranstaltungen hingewiesen. In einigen weiteren Beiträgen im Magazin wurde über Anliegen und Aktionen von Initiativen berichtet.

Die Zahlen für Neuregistrierungen im Jahr 2020 zeigen: Initiativen nutzen die StadtWandler Plattform für ihre Arbeit. Es haben sich **im Jahr 2020 47 Personen neu registriert**, Organisationsprofile erstellt, bearbeitet und Veranstaltungen in den Kalender eintragen.



So wirkt's

OUTCOME

Anfragen von Initiativen nach Zusammenarbeit: z.B. Unterstützung bei Bewerbung von Events oder Verbreitung von Anliegen über den Newsletter (Allianz für Werteorientierte Demokratie, FoundersClub Freiburg, Haus des Engagements Freiburg, Eine Welt Forum Freiburg, BUND Freiburg, Extinction Rebellion Freiburg, Greenpeace Freiburg, Klimaaktionsbündnis Freiburg, uvm.),

Gut für Initiativen

Beispiel FR-Entscheid

Inhaltliches Schwerpunktthema 2020 war die **Verkehrswende**, insbesondere aufgrund der Aktualität eines Fuß- und Radentscheids in Freiburg. Eine Initiative wurde gegründet, die einen Fuß- und Radentscheid für Freiburg forderte. Um dieses Anliegen zu verbreiten und zu einer konstruktiven Debatte beizutragen wurden **15 Beiträge zum Thema Verkehr** und Fuß- und Radentscheid veröffentlicht sowie in zahlreichen Newsletterausgaben auf Events und Mitmachmöglichkeiten hingewiesen.

24. September 2020 Bericht Autor: Leonie

FR-Entscheid auf der Kippe?

Die Stadtverwaltung hat am 22.09. in einer Pressemitteilung bekannt gegeben, dass sie die beiden Bürgerbegehren über einen Fuß- und Radentscheid rechtlich für nicht zulässig hält. Die Initiative Fuß- und Radentscheid sieht das anders. Die Frage ist: Was passiert jetzt?

Pressemittelteilung der Stadtverwaltung vom 22.09.20.#
Stellungnahme der Initiative Fuß- und Radentscheid Freiburg.#

Themen
Freie Schlagwörter:
Verkehrswende

NEWSLETTER KOMMUNIKATION ORTENSCHUTZ FORUM

30. April 2020 Interview im Podcast Autor: Leonie

StadtWandler Podcast #1 - mit Fabian Kern vom VCD über den Fuß & Radentscheid Freiburg

In unserer ersten Folge sprechen wir mit Fabian Kern, er ist Geschäftsführer vom VCD Südbaden, hat vor 10 Jahren die GartenCoop Freiburg mit aufgebaut, organisiert das jährliche AgriKultur Festival mit und ist seit Sommer 2019 beim FR-Entscheid aktiv.

Du möchtest über den Start des Podcasts und weitere Folgen auf dem Laufenden bleiben? Dann abonniere unseren [Newsletter](#) oder schau gelegentlich auf [StadtWandler.org/Podcast](#) vorbei.

Zum Download einfach Rechtsklick "Audio speichern unter:."

Themen
Verkehrswende, Mobilität & Verkehr, Nachhaltigkeit

16. September 2020 Bericht Autor: Leonie

"Martin, sei mutig!"

Initiativen haben am letzten Freitag den Brief übergeben, in dem sie Martin Horn auf seinem Thema zu machen.

Hinweis: Es handelt sich hier um eine Zusammenfassung. Die zusammengefassten Inhalte müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Einzelne Inhalte wurden zugunsten der Prägnanz weggelassen. Wir bitten um Hinweise, falls es dadurch zu Fehlinterpretationen kommt.

Am Freitag, den 11. September 2020 haben die Initiativen Fuß- und Radentscheid Freiburg, Fridays for Future Freiburg, Parents for Future, BUND Freiburg und weiter zur Fahrraddemo mobilisiert. In diesem Rahmen wurde dem Oberbürgermeister Martin Horn ein öffentlicher Brief# übergeben.

Themen
Verkehrswende, Mobilität & Verkehr, Nachhaltigkeit

NEWSLETTER KOMMUNIKATION ORTENSCHUTZ FORUM

So wirkt's

OUTCOME

Rückmeldung auf Schaubild: Das Schaubild zum Fuß- und Radentscheid war einer der meistgesehenen Beiträge des Jahres und hat Rückmeldung bekommen wie *"Endlich hab ich auch verstanden, worum es da geht!"*

Gut für die StadtPolitik

Beispiel Beteiligungs-Haushalt

Mit einem Sondernewsletter zum Beteiligungshaushalt, hat StadtWandler zu nachhaltigen Vorschlägen aus dem Beteiligungshaushalt informiert. Dort hat StadtWandler 75 der Vorschläge kommentiert.



So wirkt's

OUTCOME

Social Media: Die kommentierte Liste an Vorschlägen war der bisher meistverbreitete Inhalt auf unseren Social Media Kanälen.

Gut für demokratische Teilhabe

Beispiel Landtagswahl 2021

Es wurden **3000 Themen-Postkarten zur Landtagswahl an 15 Orten** verteilt sowie an Gemeinderäte und Gemeinderätinnen und wichtige unternehmerische Partner geschickt.

Dazu passend, wurde der **"Wen-wohl-wählen"-Artikel** veröffentlicht. In dem Artikel wurden Informationen zur Wahl veröffentlicht wie: Wie funktioniert Briefwahl? Wer kann in Freiburg gewählt werden? Welche Wahlevents sind empfehlenswert? Welche Wahl-O-Maten stehen zur Verfügung und wo kann man sich noch weiterführend zur Wahl informieren?



So wirkt's

OUTCOME

Verbreitung und Weiterempfehlung durch Dritte: "Wen-wohl-wählen"-Artikel wird von Haus des Engagements weiterempfohlen.

Rückmeldungen: "Die Postkarten haben vielen Kunden bessere Laune geschenkt. Und ganz besonders mir. Danke!" Auch noch ein halbes Jahr nach der Aktion kommt eine Person auf uns zu: "Eure Wahlpostkarten zur Landtagswahl waren super!"

Gut für die Bauwende

Es wurden im Jahr 2020 **vier Artikel zum Thema Bauwende** veröffentlicht. Weitere folgen im Jahr 2021, das den Themenschwerpunkt Bauwende hat. Gefördert wird dieser Themenschwerpunkt durch den **Badenova Innovationsfonds** (siehe Kapitel Organisationsstruktur und Team). Die Artikel machen auf das Thema nachhaltigeres Bauen aufmerksam und zeigen Lösungen und Ideen für Freiburg und Region.

Zudem war StadtWandler **Medienpartner beim Strohbausymposium 2020** und hat die Veranstaltenden bei Werbung und Berichterstattung unterstützt.

09. Januar 2020 Bericht Autor: Lavinie

Sozialwohnungen in Passivhausbauweise

Freiburg besucht das größte Strohballenhaus Europas im Elsass

Freiburger*innen besuchen in St. Dié einen französischen Vorzeigebau für soziales und ökologisches Bauen.

Damals vor Jahren haben wir eine Exkursion nach Freiburg gemacht. Arbeit von Rolf Dersch – einem Pionier im Bereich energiesparende Anzusehen. Heute kommen die Freiburger*innen zu uns nach Freiburg, um neue Inspiration zu suchen.



Themen
Freie Schlagwörter

NEWSLETTER HOMEPAGE DATENSCHUTZ KONTAKT

30. September 2020 Kennzeichen Autor: Lavinie

Platz ist in der kleinsten Hütte - oder nicht?

Was hat das Thema Wohnfläche mit Einsiedlerkrebsen zu tun? Und warum genau ist Wohnen im Krebs-Style eine gute Idee?

Einsiedlerkrebsen suchen sich verlassene Muscheln als Behausung. Wenn sie wachsen und zu groß sind für ihr Haus, sammeln sie sich mit anderen Krebsen. Dann wird der Größe nach eine Reihe gebildet. Der größte Krebs zieht in eine größere verlassene Muschel um. Das löst eine Kettenreaktion aus und die anderen in der Reihe rücken in die nächstgrößere Behausung nach. So wird aller Raum für jeden Bedarf passend genutzt. Für alle ist Platz.



Themen
Freie Schlagwörter

NEWSLETTER HOMEPAGE DATENSCHUTZ KONTAKT

02. Oktober 2020 Interview Autor: Lavinie

Was braucht man, um ein Wohnprojekt zu starten?

Die Gruppe Allmende teilt ihre Erfahrungen


Das Wohnprojekt Allmende will in Gundelfingen ein Mehrgenerationen-Wohnprojekt für etwa 60 Menschen bauen. Bezahlbar, unverkäuflich und ökologisch. Allmende verrät im Interview, wie das geht und was es dafür braucht.

Diese 5 Dinge braucht es, um ein Wohnprojekt zu starten:

1. Durchhaltevermögen

Die Ideen entstanden vor etwa 3 Jahren. Es wird vermutlich noch 2-3 Jahren die Menschen von Allmende in ihr Haus einziehen können. Es braucht Stetigkeit und Durchhaltevermögen, um diesen Prozess von Anfang bis Ende zu wuppen.

2. Motivation



Themen
Freie Schlagwörter

NEWSLETTER HOMEPAGE DATENSCHUTZ KONTAKT

09. November 2020 Themen: Barbara Autor: Lavinie

Bauen mit Stroh

Ökologisch bauen, aber wie? Eine Möglichkeit: Bauen mit Stroh

Was bedeutet Bauen mit Stroh?

„Ein Strohballenbau ist ein Bauwerk, für dessen Wandaufbau und ggf. auch im Dach oder auf einer obersten Geschossdecke Strohballen eingesetzt werden.“ (Allmende)

Bereits seit der Bronzezeit dämmen Menschen ihre Behausungen mit Holzrin. Im holzarmen Nebraska wurden die ersten Strohhäuser um 1900 gebaut (FNR 2018, S.4). Die ältesten Strohhäuser sind weit über 100 Jahre alt.

Stroh ist günstig, fast überall verfügbar und dämmt gut.

In Deutschland ist das Ökodorf *Skivoro Lindau* ein wichtiger Entwicklungsstandort für Strohballenbau. Dort gibt es ein ökologisches Modellendorf.

Strohballenbau ist auch eine tolle Möglichkeit, aber immer kein Einheitsrezept mehr. Man findet



Themen
Freie Schlagwörter

NEWSLETTER HOMEPAGE DATENSCHUTZ KONTAKT

So wirkt's

OUTCOME

Fruchtbare Zusammenarbeit mit der Zimmerei Grünspecht und dem EU-Projekt UPStraw. StadtWandler fungierte als Medienpartner beim Strohbausymposium 2020. Auch für die Bewerbung weiterer Events sind die Bauakteure mit StadtWandler in Kontakt getreten.

Gut für Miteinander, Diskurs & Selbstfürsorge

StadtWandler will Gräben schließen und zu konstruktivem Diskurs über zukunftsrelevante Themen anregen. Dabei folgt StadtWandler dem Motto **"Pop the Bubble"**. Das bedeutet, über die Filterblasen hinaus sollen Menschen ins Gespräch kommen und sich über zukunftsrelevante Themen informieren und diskutieren.

17. Juli 2020 Kommentar Autor: Leonie

"Die Blase platzte nicht"

Ein Kommentar zur Debatten-Arena Verkehr und Anregungen für künftige Debatten-Arenen.



Leonie und Veronika von der StadtWandler-Redaktion waren bei der Debatten-Arena vor Ort. Leonie gibt im Gespräch mit Veronika eine kurze Einschätzung zum Prozess. Sie ist der Meinung, dass wir insbesondere zwei Dinge aus der Debatten-Arena lernen können.

Veronika: Wie ist der Eindruck von der Debattenarena als Veranstaltungsformat?

Leonie: Grundsätzlich bin ich großer Fan der Idee, Menschen mit unterschiedlichen Meinungen zu einem Thema an einen Tisch zu setzen. Für das Thema Verkehr hat sich das Format Debatten-Arena angeboten, da der Fuß- und Radentscheid in den öffentlichen Diskurs gerückt ist. Ich finde es gut, eine rege Debatten- und Streitkultur zu fördern, bei der die unterschiedlichsten Standpunkte auf dem Tisch liegen. Der Prozess der Meinungsfindung am Abend nicht geklappt.

Veronika: Inwiefern hat es n...

NEWSLETTER KONTAKT

02. Dezember 2020 Kommentar Autor: Leonie

Wie führe ich einen fruchtbaren Dialog mit Menschen, die nicht meine Sichtweise teilen?



Was haben Migration, der Klimawandel, und Corona gemeinsam? Über diese Themen wird viel gestritten. Es bilden sich verschiedene Lager. Statt miteinander zu reden, fängt man an über die Anderen zu reden. Aber wie geht das anders?

Die Allianz für WERTorientierte Demokratie (AWWeDo) will das ändern. In ihrer Veranstaltung *Brücken bauen in Zeiten mit Corona* wollen sie über Ängste, Sorgen und konkrete Erfahrungen sprechen, die die Teilnehmenden in Corona-Zeiten gemacht haben. Es wird auch um gemeinsame Werte und Impulse für ein gutes Zusammenleben gehen.

Das zum Anlass stellt sich die StadtWandler-Redaktion die Frage: Wie kann ich einen fruchtbaren Dialog mit Menschen führen, die nicht meine Sichtweise teilen? Daniel Hiekel von AWWeDo hat geholfen, Antworten zu finden.

NEWSLETTER KONTAKT DATENSCHUTZ KONTAKT

29. November 2020 Empfehlungen Autor: Veronika

Was tun gegen den Klimablues?



UMGANG MIT KLIMA-GEFÜHLEN

DieSe Gefühle sind nicht gefährlich und nicht ungesund.

Bei einem Blick auf das Weltgeschehen kann man schon mal vom Weltschmerz überwältigt werden. Und was dann, im Homeoffice still ins Kissen weinen? Vielleicht mal kurz, aber dann darf es weitergehen.

Wie? Mit einer Hand voll Tipps von den Psychologist4F was man tun kann, wenn einem die Klimakrise mal wieder über den Kopf wächst.

Manche scheint das Thema Klimawandel wenig zu berühren. Andere dafür sehr. Der Klimablues kann sich durch das ganze Spektrum unangenehmer Gefühle äußern, Depressionen, Angst und traumatische Reaktionen können auftreten. Bei Klima- und Umweltaktivist*innen und Klimawissenschaftler*innen, also Menschen, die sich intensiv mit dem Thema Klimawandel beschäftigen, hat man das Phänomen der *prätraumatischen Belastungsstörung* beobachtet. Bei ihnen wurden ähnliche Symptome beobachtet, wie sie bei einer *posttraumatischen Belastungsstörung* auftreten. Der Unterschied ist, dass diese Symptome nicht durch ein vergangenes Trauma hervorgerufen werden, sondern durch die Katastrophen, die man in der Zukunft kommen sieht.

Themen

Freie Schlagwörter

NEWSLETTER KONTAKT DATENSCHUTZ KONTAKT

So wirkt's

OUTCOME

Rückmeldungen: "Nach eurem Dialog-Artikel bin ich ganz anders in das nächste Familientreffen gegangen." "Die Tipps gegen den Klimablues sind super gut aufbereitet. Habe es auch direkt Freundinnen weitergeleitet."

Überregionale Verlinkung: Der Artikel "Was tun gegen den Klimablues?" wurde überregional bei Ökologenta verlinkt.

Stimmen aus der Community

„Eine hilfreiche Plattform und ein überaus wertvolles Netzwerk, hinter dem ein engagiertes und motiviertes Team steht. Durch den Stadtwandler habe ich viele Veranstaltungen erst mitbekommen und so manche Initiative entdeckt.“

Daniel Hiekel
Allianz für WERTEorientierte
Demokratie

„StadtWandler ist echt klasse und macht eine super Arbeit zur Vernetzung von engagierten Menschen und Vereinen!“

Jonas Pyschik,
Greenpeace Freiburg

„Wir vom Waldhaus haben mit den Stadtwandlern für unsere aktuelle Ausstellung zusammengearbeitet. Dank der Karte der Stadtwandler, die Orte der Transformation darstellt, bekommen unsere Besucher nun einen Eindruck über Orte des Wandels in Freiburg. Ein sehr wichtiges Tool, dessen Entwickler unterstützt werden sollten, um weitere zukunftsbringende Ideen in die Tat umzusetzen!“

Lisa Hafer
Waldhaus Freiburg

„Wir brauchen die StadtWandler mehr denn je! Als Unternehmer aus der nachhaltigen Branche begrüße ich eine online Plattform, die sich um Nachhaltigkeit in unserer Stadt kümmert.“

Dino Zanolli
Suslet Freiburg

„Es gibt in Freiburg richtig viele gute Vereine und Initiativen, die sich für die Umwelt und soziale Gerechtigkeit engagieren, aber wenig bekannt sind. Dabei übernehmen Sie viele unbezahlbare Aufgaben, die für das Gemeinwohl und unsere Zukunft so wichtig sind. Auch gibt es unzählige tolle + interessante Veranstaltungen, die die vielen potentiell Interessierten gar nicht erreichen. Mit dem Stadtwandler und dem Kalender gibt es eine gute Möglichkeit, die Reichweite von Vereinen/Initiativen + von Veranstaltungen wesentlich zu erhöhen!
Super Sache, jetzt schon!“

Bernhard Bröker
Initiative Fuß- und Radentscheid
Freiburg

„Stadtwandler ist ein wichtiges Sprachrohr für eine Transformation zu einer nachhaltigeren Gesellschaft. Dass die Beteiligten Durchhaltevermögen haben, haben sie auch eindrucksvoll bewiesen. Weiter so!“

Simon Bornmann
Good Motion

5. Organisationsstruktur, Team und Kooperationen

StadtWandler Freiburg ist ein **Verein in Gründung**. Eintragung ins Vereinsregister ist für die zweite Jahreshälfte 2021 geplant. StadtWandler arbeitet nach **holokratischer Organisationsstruktur**, was auch in der Vereinssatzung festgeschrieben werden wird.

Das StadtWandler Freiburg Team arbeitet **in Kooperation mit dem IT-Partner Geeks4Change** (www.geeks4change.net). Zwei Teammitglieder von StadtWandler sind selbst auch Teil des Kollektivs Geeks4Change. Geeks4Change stellt zum einen die Software zur Verfügung. Zum anderen arbeitet das Kollektiv auch an der inhaltlichen und strukturellen Organisationsentwicklung von StadtWandler mit, um Idee und Konzept auch in andere Regionen zu bringen.



Leonie Meder
Redaktionsleitung



Veronika Wenz
Community Management



Merlin Axel Rutz

Mentoring und IT als Teil
von Geeks4Change



Hannes Steinhilber

Mentoring und IT als
Teil von Geeks4Change



Andi Rüter

IT als Teil von
Geeks4Change



Rainer Halbmann

IT als Teil von
Geeks4Change

weitere Kooperationspartner

Social Innovation Lab

StadtWandler ist ein Projekt im **Programm Sozialstarter des Social Innovation Lab** (SIL). Das Social Innovation Lab unterstützt die Gründung sozialer Unternehmen und ist Teil des Grünhof e.V.. Beim Sozialstarter-Programm durchlaufen die teilnehmenden Projekte einen intensiven Prozess, in dem sie mit ihrer Idee ein nachhaltig wirksames Angebot entwickeln.

StadtWandler nahm von Februar 2021 bis Juli 2021 am Sozialstarter teil und wurde ein halbes Jahr vom Team des Social Innovation Lab begleitet. Darüber hinaus hat StadtWandler bereits seit Oktober 2020 ein **Coworking-Stipendium** in den Räumen des SIL.

Badenova Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz

Der Badenova Innovationsfonds fördert beispielgebende Projekte im Klima- und Wasserschutz in der Region Freiburg. StadtWandler wird im Jahr 2021 von Badenova in dem Projekt **#FreiburgBautZukunft** unterstützt. Mit #FreiburgBautZukunft widmet sich StadtWandler öffentlichkeitswirksam dem Thema nachhaltiges Bauen und Wohnen in Freiburg, indem die Datenbank um Akteure dieses Themenbereich erweitert wird und Artikel dazu veröffentlicht werden.

boosted by
**social
innovation
lab**

Gefördert durch den
Innovationsfonds
Klima- und Wasserschutz

badenova
Energie. Tag für Tag

6. Vision und Ausblick 2025

für Freiburg

Agentur

2-4 Menschen arbeiten in Vollzeit und professionell für die Nachhaltigkeits-Wende.

Netzwerk
Bündnis
Agentur

Netzwerk

Rund **550** Initiativen und nachhaltige Unternehmen bilden das StadtWandler Netzwerk.

Im Hintergrund sorgt die Software Hubs4Change des IT-Kollektivs Geeks4Change für einen effizienten Betrieb von Kalender, Karte, Branchenbuch, Magazin, Newsletter.



Bündnis

ca. **25** entschlossene nachhaltige Unternehmen

- finanzieren die Agentur zu rund der Hälfte,
- ggf. durch Vergünstigungen für Mitglieder.

ca. **25** entschlossene Nachhaltigkeits-Inis

- sind mit ihrer Fach-Kompetenz im Redaktions-Prozess eingebunden,
- verbreiten Nachrichten,
- werben Mitglieder.

ca. **400** entschlossene Mitglieder

- unterstützen Aktionen und verbreiten Inhalte,
- werben weitere Mitglieder,
- finanzieren die Agentur zu rund der Hälfte,
- bekommen Vergünstigungen von Unternehmen.

Vision 2025

überregional

StadtWandler wird von der Community getragen.

StadtWandler hat sowohl die Unterstützung von zahlreichen Initiativen als auch von Unternehmen, die das Projekt ideell wie finanziell mittragen.

StadtWandler zeigt Wirkung.

Die jährlichen Wirkungsberichte zeigen, dass StadtWandler wirkt und öffentlichkeitswirksam den nachhaltigen Wandel in Freiburg vorantreibt.



Kopieren erwünscht.

Die StadtWandler Redaktion hat in Freiburg im letzten Jahr einiges ausprobiert und Erfahrungen gesammelt. Dieses Wissen will geteilt werden, um anderen Regionen die Möglichkeit zu bieten, den nachhaltigen Wandel auch in ihrer Stadt öffentlichkeitswirksam zu begleiten. Dazu ist StadtWandler zusammen mit Geeks4Change auf der Suche nach Kooperationspartnerschaften.

Das Ziel: Regionalen, gemeinnützigen Journalismus für Nachhaltigkeit an Orten in ganz Deutschland möglich machen. Mit einem Finanzierungsmodell, das andere Regionen zum Vorbild nehmen können.

Du willst gemeinnützigem Journalismus für Nachhaltigkeit auch in deiner Stadt?

Nimm Kontakt auf mit
ichwillauch@stadtwandler.org!

Was es jetzt gemeinsam zu tun gibt

Die Stadt können wir nur gemeinsam wandeln. Zukunft geht nur mit allen und für alle. Damit zukunftsfähige Ideen **mehr Aufmerksamkeit** und damit **mehr Wirksamkeit** bekommen, kannst du jetzt Folgendes tun:

- # Vermittle StadtWandler eine Startfinanzierung!
- # Werde Teil des StadtWandler-Bündnisses!
- # Arbeite im StadtWandler-Team mit!
- # Abonniere den Newsletter!
- # Erzähle anderen Menschen von StadtWandler!



Damit
StadtWandler
fliegt.

Impressum

Der Tätigkeitsbericht ist angelehnt an den Social Reporting Standard 2014 (SRS). An einigen Stellen muss er davon abweichen, da es sich bei StadtWandler Freiburg um einen Verein in Gründung handelt und sich das Projekt noch in der Pilotphase befindet. Alle Tätigkeiten im Jahr 2020 und 2021 wurden rein ehrenamtlich geleistet mit Ausnahme des Projekts #FreiburgBautZukunft, das im Mai 2021 begonnen wurde und dankenswerterweise mit einer Projektförderung unterstützt wird. Es handelt sich um eine Projektförderung aus dem Badenova Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz. Das Projekt #FreiburgBautZukunft hat ein Volumen von etwa 10% am Gesamtarbeitsvolumen von StadtWandler in 2021. Der Tätigkeitsbericht soll unter anderem potentiellen Fördergebern dazu dienen, sich einen Überblick über Engagement, Wirkungskraft und Potential des Projekts zu verschaffen. Es wird eine Anschubfinanzierung angestrebt, um StadtWandler Freiburg in der Entwicklungsphase ohne Selbstausschöpfung zu finanzieren.

Geltungsbereich: StadtWandler Freiburg stellt in Kooperation mit dem IT-Kollektiv Geeks4Change eine Plattform für Nachhaltigkeit in Freiburg zur Verfügung mit Karte, Kalender, Magazin und wöchentlichem Newsletter. StadtWandler Freiburg verschreibt sich dem gemeinnützigen Journalismus und berichtet konstruktiv und lösungsorientiert, um den nachhaltigen Wandel auf lokaler Ebene durch mehr Aufmerksamkeit voranzubringen.

Berichtszeitraum: Der Bericht bezieht sich vorwiegend auf das Jahr 2020. Dies war das Startjahr für das Projekt gemeinnütziger Journalismus von StadtWandler Freiburg. Es werden an einigen Stellen Inhalte aus 2021 berichtet, die relevant sind, um Absicht und Wirkungsziel des Projekts über das Pilotjahr hinaus zu verdeutlichen.

Version: Juli 2021

Ansprechpartnerin: Leonie Meder, Redaktionsleitung StadtWandler Freiburg, leonie@stadtwandler.org

Bildnachweis:

StadtWandler Freiburg, freie Stockfotos sowie

S.13 + 26 Nils Theurer (textour-freiburg.de)

S.15 Mobilfunkanbieter WETell, Gärtnerei Piluweri, Suslet Freiburg

S.18 + 20 Fridays For Future Freiburg

S.23 Illustration Jai Wanigesinghe

S.22 Wohnprojekt Allmende Gundelfingen. Zimmerei Grünspecht